



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRÜNUNG
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES

SFGinfo

Ausgabe 01/2016

Neuausgabe der Richtlinie für Dachbegrünungen

Die landesweit anerkannte Richtlinie für extensive Dachbegrünungen der SFG wurde im Rahmen einer Neuausgabe den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Zwei Qualitätsstufen

Die Ausführung extensiver Dachbegrünungen ist inzwischen allgemein etabliert. Schon 1998 definierte die Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) in einer ersten Richtlinie einen vorbildlichen Qualitätsstandard zu extensiver Dachbegrünungen. Im Jahr 2013 hat der SIA schliesslich mit der Norm SIA 312 (Begrünung von Dächern) einen allgemein verbindlichen Standard festgelegt.

Ziel der überarbeiteten, im Februar 2016 neu herausgegebenen Richtlinie bleibt wie bisher die Förderung der Gründachqualität. Die Richtlinie definiert jedoch neu zwei Qualitäts- und Zertifizierungsstufen:

- **SFG-Standard** und
- **SFG-Label**

Die beiden Stufen definieren neben bodenkundlichen, vegetationstechnischen und ökologischen Substrat-Anforderungen auch Kriterien betreffend Öko- und CO₂-Bilanz der verwendeten Materialien und Systeme. Neben den Angaben zur Zertifizierung enthält die Richtlinie Regeln zur korrekten Erstellung und Wartung von Gründächern. Sie erklärt die gebräuchlichen Begriffe, bietet eine Übersicht in Form von Grafiken und Tabellen und soll auf diese Weise den Planenden und Ausführenden in ihrer Praxis dienlich sein.

Mehrwert für alle Beteiligten

Das Einhalten von Regeln der Fachkunde und eine unabhängige Überprüfung der ausgeführten Qualität liegen klar im Interesse der Endkunden, Planenden und Ausführenden. Der Vorteil einer Gründach-Ausführung nach „SFG-Standard“ oder „SFG-Label“ gegenüber einer Ausführung nach Norm SIA 312 besteht darin, dass der Endkunde über zertifizierte Anbieter eine regelmässig von der SFG überprüfte, hochwertige Gründachqualität erhält und so von einem Mehrwert profitiert.

Das neue zweistufige Qualitätsprofil entspricht den aktuellen Bedürfnissen der Praxis und kann optimal zur nachhaltigen Qualität von Dachbegrünungen beitragen.

